



**BAD  
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

## **ERGEBNISPROTOKOLL**

**Sitzung des Gemeinderates vom  
12. April 2022**

**-öffentlich-**

## A. Tagesordnung

1. Vor-Ort-Besichtigung Forststraße Gemeindewald Schmiedsberg-/Sandeckwaldstraße
2. Vergabe Sanierungsarbeiten Forststraße Gemeindewald Schmiedsberg-/Sandeckwaldstraße;  
Beratung und Beschlussfassung BvGR 34/2022
3. Schulleitung Grundschule Schapbach: Einstellung Frau Sandra Schmieder;  
Vorstellung
4. Auftragserteilung Firma Sauerland Spielgeräte GmbH: Herstellung und Lieferung Rutschenturm  
Spielplatz Klösterle; Beratung und Beschlussfassung BvGR 35/2022
5. Festlegung der Eintrittspreise und des Namens für das Wolftal-Erlebnis-Waldfreibad;  
Beratung und Beschlussfassung BvGR 36/2022
6. Auftragserteilung Netze BW GmbH: Beschaffung kommunaler PoP;  
Beratung und Beschlussfassung BvGR 37/2022
7. Baugesuche
  - a) Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienhauses, Flst. Nr. 52/2, Wildschapbachstraße 3/2,  
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
  - b) Bauvorhaben: Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage des Typs ENERCON E-138  
EP3 E2; Flst. Nr. 502 und 724, Gewann „Füllebel“, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
8. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
9. Bekanntgabe der Verwaltung
10. Anfragen aus dem Gemeinderat
11. Bürgerfrageviertelstunde

## **B. Anwesenheit**

Die Sitzung fand am 12.04.2022 von 18:05 Uhr bis 20:55 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach in der Festhalle statt.

### **Anwesende Mitglieder des Gemeinderates**

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Frau Beate Belz	CDU	
Frau Viola-Christine Künstle	CDU	
Herr Wunnibald Lehmann	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Herr Franz Günter	FWV	
Herr Ramon Kara	FWV	
Frau Jasmin Kern	FWV	
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Armin Zimmer	FWV	

### **Anwesende Mitglieder der Verwaltung**

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourismus-Information	
Frau Gitta Neumaier	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>

### **Sonstige Teilnehmer**

Frau Sandra Schmieder	Bewerberin Schulleiterstelle Grundschule Schapbach	<i>TOP 3</i>
-----------------------	--	--------------

## C. Protokoll

### TOP 1:

#### Vor-Ort-Besichtigung Forststraße Gemeindewald Schmiedsberg-/Sandeckwaldstraße

Die Besichtigung wird vor Ort durchgeführt

#### **Sachverhalt:**

Die Forststraße weist viele Schadstellen auf und ist dringend sanierungsbedürftig. Der viele Schwerverkehr hat deutlich seine Spuren hinterlassen. Für die örtlichen Fuhrunternehmen, aber auch die Privatwaldbesitzer stellt diese Forststraße eine wichtige Verbindungsstraße zu den verschiedenen Waldgrundstücken dar und ist somit für den Holzabfuhrverkehr unerlässlich. Am Schmiedsberger Platz ist bereits Gestein gelagert, das beim Radwegbauabschnitt Nr. 1. angefallen ist. Dieses Gestein kann gebrochen und dann für die Sanierung des Forstweges verwendet werden. Sollte noch Restmaterial übrigbleiben, kann man damit noch den Weg am Tor auffüllen bzw. ausbessern. Die Forststraße im Sandeckwald wurde vor ca. 10 Jahren das letzte Mal gerädert.

Im Gemeinderat kommt die Frage nach der Kostenbeteiligung der angrenzenden Privatgrundstückbesitzer auf. Es wird diskutiert, ob die Grundstückseigentümer beteiligen müssen und wenn ja, in welcher Höhe.

**BGM Waidele** erklärt, dass die Beteiligung in der Vergangenheit meist bei 1,00 €/fm lag.

*Die Sitzung wird im Sitzungssaal fortgeführt.*

TOP 2:

Vergabe Sanierungsarbeiten Forststraße Gemeindewald Schmiedsberg-/Sandeckwaldstraße;  
Beratung und Beschlussfassung BvGR 34/2022

**Sachverhalt:**

Die Forststraße weist viele Schadstellen auf und ist dringend sanierungsbedürftig. Der viele Schwerlastverkehr hat deutlich seine Spuren hinterlassen. Für die örtlichen Fuhrunternehmen, aber auch die Privatwaldbesitzer stellt diese Forststraße eine wichtige Verbindungsstraße zu den verschiedenen Waldgrundstücken dar und ist somit für den Holzabfuhrverkehr aus unserem erste Sahn Waldstück unerlässlich. Das Angebot der Firma Armbruster Erdbau & Transporte beläuft sich auf 18.403,35 € (brutto). Ein zweites Angebot lag dem Gemeinderat vor, dieses muss aber durch die zwischenzeitlich exorbitanten, außergewöhnlichen Preissteigerungen für Material und Treibstoffe mit ca. 25.000,00 € gerechnet werden. Unter der Kostenstelle 5550.0000 der Unterhaltung der Forststraßen sind bereits Gelder eingestellt.

Im Gemeinderat kommt der Vorschlag auf, dass man das Gestein beim Brechen über eine Waage laufen lassen könnte, diese ist bei den Brechern meist sowieso miteingebaut. Anhand des Gewichts kann dann die Abrechnung erfolgen.

**GR Künstle** erklärt, dass sie mit ihrem Mann den Forstweg besichtigt hat. Er ist der Meinung, dass wenn alle Waldwege in diesem Zustand wären, die Gemeinde sehr gute Waldwege aufzuweisen hätte. Seiner Einschätzung nach ist eine Ausbesserung der Schadstellen völlig ausreichend und das Angebot in dieser Höhe überteuert. (*Wortprotokoll der Aussage auf Antrag von GR Künstle*)

**BGM Waidele** erklärt, dass das Angebot Diskussionsgrundlage ist. Auf dieser Grundlage bzw. zu diesem Betrag werden die Arbeiten vergeben und in dieser Höhe werden die anstehenden Arbeiten vergeben

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, mit 7 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Schmieder, GR Armbruster, GR Kara, GR S. Lehmann, GR Zimber, GR Günter) einer Gegenstimme (GR Künstle) und drei Enthaltungen (GR Kern, GR Belz, GR W. Lehmann) die Sanierungsarbeiten der Forststraße Schmiedsberg- bzw. Sandeckwaldstraße im Gemeindewald an die Firma Armbruster Erdbau & Transporte zu einer Summe von 18.403,35 € (brutto) zu vergeben.

TOP 3:

Schulleitung Grundschule Schapbach: Einstellung Frau Sandra Schmieder; Vorstellung  
BGM Waidele begrüßt Frau Schmieder.

*Frau Schmieder nimmt an der Sitzung teil.*

Frau Schmieder stellt sich dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit vor. Sie hat sich für das Amt der Schulleitung an der Grundschule in Schapbach beworben und war auch bereits für das Auswahlverfahren beim staatlichen Schulamt in Rastatt. Sollte sie die Stelle erhalten, möchte sie viel neues vorantreiben unter anderem interessiert sie sich sehr für die Gestaltung einer Naturschule. Für sie ist die Zusammenarbeit der Lehrer, Schüler und Eltern unerlässlich und mit das Wichtigste. In der Grundschule in Schapbach ist dies, ihrer Meinung nach, vorhanden und es würde sie sehr freuen, dort bald mit zum Team zu gehören.

*Der Gemeinderat hat keine Fragen an Frau Schmieder.*

**BGM Waidele** bedankt sich bei Frau Schmieder und verabschiedet sie.

*Frau Schmieder verlässt die Sitzung.*

TOP 4:

Auftragserteilung Firma Sauerland Spielgeräte GmbH: Herstellung und Lieferung Rutschenturm  
Spielplatz Klösterle; Beratung und Beschlussfassung BvGR 35/2022

**Sachverhalt:**

In der TA-Sitzung am 28.09.2021 wurde der Spielplatz Klösterle in Bad Rippoldsau mit dem Gemeinderat und Herrn Bauhofleiter Edgar Schoch besichtigt. Die zuvor durch den Gemeinderat beschlossenen neuen Spielgeräte hatte der Bauhof schon montiert, einzig die Rutsche hatte noch nicht ihren Platz gefunden. Der ursprünglich vorgesehene Standort war zu flach. Herr Bauhofleiter Edgar Schoch hatte daher die Idee die Rutsche am Waldrand anzubringen, das Forstamt in Freudenstadt hat diesem Plan aber nicht zugestimmt bzw. ihn alternativlos abgelehnt. Als Lösung soll nun ein Rutschenturm dienen. Dieser kann unabhängig vom Standort bzw. dem Gefälle aufgestellt werden. Herr Schoch hat daraufhin bei der Firma Sauerland Spielgeräte GmbH ein Angebot eingeholt. Die Angebotssumme liegt bei 3.109,24 € (brutto). Die Firma hat auch schon die übrigen Spielgeräte geliefert und ist jahrelanger Partner der Gemeinde bzw. des Bauhofs. Eine Beauftragung sollte schnellstmöglich erfolgen, da die Preise auch in diesem Segment immer weiter steigen und die Lieferzeit schon jetzt, vor der Auftragsvergabe, nicht mehr verbindlich mitgeteilt werden kann. Die Montage erfolgt durch den Bauhof.

*Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt.*

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Firma Sauerland Spielgeräte GmbH mit der Herstellung und Lieferung des Rutschenturms für den Spielplatz Klösterle in Bad Rippoldsau zu einer Angebotssumme von 3.109,24 € (brutto) zu beauftragen. Es wird eine außerplanmäßige Ausgabe festgelegt.**

TOP 5:

Festlegung der Eintrittspreise und der zukünftige Namen für das „Wolftal-Erlebnis-Waldfreibad“;  
Beratung und Beschlussfassung BvGR 36/2022

**Sachverhalt:**

Durch die umfangreiche Generalsanierung hat das Waldfreibad eine bedeutende Steigerung der Attraktivität erhalten und wird zu einem echten Erlebnis für die Besucher. Deshalb ist eine Anpassung der Eintrittspreise gerechtfertigt. Der Vorschlag für die Höhe der Anpassung wurde aufgrund von Preisvergleichen der Freibäder in der Region vorgenommen. Herr Oehler stellt die Vorschläge der Verwaltung vor, BGM Waidele ergänzt die Vorschläge des Fördervereins. Auf Grundlage der Vorschläge wird entschieden.

Im Gemeinderat wurden die Preise besprochen. Einige waren der Meinung, dass die Eintrittspreise generell zu niedrig angesetzt sind, da das Bad nun sehr viel mehr an Attraktivität zu bieten hat. Auch gab es Diskussionen über die Höhe der Eintrittspreise für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Sie sollten unterstützt werden und der Preis daher etwas gemindert werden, als Vorschlag wurden für die Jahreskarte 40,00 € genannt. Die Familienjahreskarte sorgte auch für Diskussion. Im Gemeinderat wurde überlegt, diese nicht auf 100,00 € festzulegen und nicht wie angedacht auf 95,00 €. Man war der Meinung, dass eine Jahreskarte für 100,00 € immer noch sehr günstig ist. Ein weiterer Diskussionspunkt stellte die Frage dar, ob man Sonderpreise für Schwerbehinderte ab einem Grad von 50% oder einem Gleichstellungsnachweis erheben soll. Der Gemeinderat dachte hier insbesondere an Badegäste aus dem Bonifazhof.

Die Verwaltung stellte klar, dass die Eintrittsgelder der Frühschwimmer, wie auch schon die letzten Jahre üblich, beim Förderverein verbleiben. Der Preis liegt hier bei 30,00 €. Frühschwimmer können von 5:00 Uhr bis zur Öffnung und ab der Schließung bis 22:00 Uhr das Freibad nutzen

Diskutiert wurde auch darüber, eine Vergünstigung der Eintrittspreise für Rentner zu schaffen. Die Verwaltung erklärte, dass dies in anderen Bädern nicht üblich ist und auch die Kontrolle eher schwierig ist.

**Beschluss (für jede Kartengruppe wurde einzeln abgestimmt):**

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig für Kinder bis einschließlich 6 Jahre keinen Eintritt zu verlangen.
2. Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Künstle, GR Schmieder, GR W. Lehmann, GR Armbruster, GR Kara, GR S. Lehmann, GR Kern, GR Zimmer, GR Günter) und einer Gegenstimme (GR Belz), die Eintrittskarten für Erwachsene (ab 18 Jahren) wie folgt festzulegen:  
- Einzelkarte 4,00 €



- Zehnerkarte 30,00 €
- Jahreskarte 75,00 €

3. Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Künstle, GR Schmieder, GR W. Lehmann, GR Armbruster, GR Kara, GR S. Lehmann, GR Kern, GR Zimmer, GR Günter) und einer Gegenstimme (GR Belz), die Eintrittskarten für Erwachsene mit Gästekarte wie folgt festzulegen:

- Einzelkarte 3,50 €
- Zehnerkarte 25,00 €

4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Eintrittskarten für Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren) wie folgt festzulegen:

- Einzelkarte 2,00 €
- Zehnerkarte 15,00 €
- Jahreskarte 40,00 €

5. Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Künstle, GR Schmieder, GR W. Lehmann, GR Belz, GR Kara, GR S. Lehmann, GR Kern, GR Zimmer, GR Günter) und einer Gegenstimme (GR Armbruster), die Familienjahreskarte (Landesfamilienpass oder Alleinerziehend, ein Elternteil mit max. drei eigenen Kindern) mit 80,00 € festzulegen.

6. Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Künstle, GR Schmieder, GR W. Lehmann, GR Belz, GR Kara, GR S. Lehmann, GR Zimmer, GR Günter) und zwei Gegenstimmen (GR Armbruster, GR Kern) die Familienjahreskarte (Zwei Erwachsene mit max. drei eigenen Kindern) mit 95,00 € festzulegen.

7. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Einzelkarten für Schwerbehinderte (ab einem Grad von 50 oder einem Gleichstellungsnachweis) mit 2,00 € festzulegen.

8. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Jahreskarten für Frühschwimmer mit 30,00 € festzulegen.

9. Der Gemeinderat beschließt einstimmig keine Vergünstigung der Eintrittspreise für Rentner anzubieten.

BGM Waidele erklärt, dass für das neue Schwimmbad der Name „Wolftal-Erlebnis-Waldfreibad“ ausgesucht wurde. Dies harmoniert mit dem Wolftal-Erlebnis-Radweg und eignet sich daher ideal.

Im Gemeinderat kommt die Frage auf, ob dieser Name nicht zu lang ist. Andere Bäder in der Umgebung haben eher kurze und prägnante Namen.

**BGM Waidele** erwidert, dass der Name „*Wolftal Erlebnis Waldfreibad*“ zu Werbezwecken mit der dazu gewonnenen Attraktivität sehr sinnvoll ist. Der Name spiegelt auch das Wolftal im Gesamten wider.

Der Gemeinderat stellt die Frage, ob bei der bereits in Auftrag gegebenen Beschilderung in der Gemeinde zusätzliche Kosten durch den Namen entstehen.

**Herr Oehler** verneint dies. Es wurde bereits bei der Bestellung kommuniziert, dass die Freibadbeschilderung erst noch einmal abgeklärt werden muss. Er weist daraufhin, dass die Schriftgröße an den langen Namen angepasst werden muss.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, mit 6 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Belz, GR Schmieder, GR W. Lehmann, GR Günter, GR Zimmer) und 5 Gegenstimmen (GR Künstle, GR Armbruster, GR Kara, GR S. Lehmann, GR Kern) den Namen des neuen Freibads auf „Wolftal-Erlebnis-Waldfreibad“ festzulegen.

TOP 6:

Auftragserteilung Netze BW GmbH: Beschaffung kommunaler PoP; Beratung und Beschlussfassung  
BvGR 37/2022

**Sachverhalt:**

Im Zuge der Breitbandverlegung müssen auch Pop (Point of Presence) installiert werden. Ein PoP ist ein einfaches Technikgebäude, er bildet die Schnittstelle zwischen den lokalen Hausanschlüssen und dem Internetangebot aus dem Netz. In der Ausschreibung des Breitbandausbaus durch den Landkreis sind zwar auch Technikgebäude (PoPs) enthalten, aber in den meisten Gemeinden sind trotzdem noch zusätzliche PoP's erforderlich. Diese „kommunalen PoP's“ sind jeweils durch die Gemeinden, im Regelfall über die Ausschreibung des FTTB-Netzes, zu beschaffen und sind zumeist in den zugehörigen Bundesförderanträgen enthalten. Nach Abstimmung mit der atene KOM sowie der Kommunalaufsicht des Landkreises können diese PoP's vorab im Rahmen des GU-Projektes des Landkreises über das Beilau-Leistungsverzeichnis unter Berücksichtigung der Vorgaben der Bundesförderung (förderkonforme Abrechnung) beschafft werden. Beide Stellen haben ihre Zustimmung zu dieser Vorgehensweise gegeben. Ein solches Vorgehen ist auch für den PoP in Bad Rippoldsau-Schapbach möglich. Die Lieferzeit von PoP's wie sie im Landkreis zum Einsatz kommen, beträgt laut Aussage des Lieferanten ab Bestelleingang derzeit mindestens 10 Monate, Tendenz steigend. Der Lieferzeit hinzu zu rechnen wäre der Zeitraum, der für ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren erforderlich ist. Vorteile der Beschaffung über das LK-Projekt ist zum einen die landkreisweit, technisch identische Ausführung sowie eine frühzeitige Bestellung und Bereitstellung des PoP's. Der Bestellprozess sollte nun möglichst zeitnah in die Wege geleitet werden, da der Lieferant aufgrund der Marktsituation (Corona, Ukraine-Krieg) bereits Preiserhöhungen angedeutet hat und sich auch die Lieferzeit noch weiter verlängern kann.

Aus den Reihen des Gemeinderates wird gefragt, ob der Anschluss in Schapbach dann auch so lange braucht wie es in Bad Rippoldsau der Fall ist.

**BGM Waidele** erklärt, dass es in Schapbach einfacher ist. Hier würde der PoP dann auf Gemeindegrundstück stehen. Geplant ist es diesen auf der Wiese nach dem Valerie-Areal aufzustellen.

Als positiv wird gesehen, dass die PoP's dann alle einheitlich sind und nicht hinter jedem eine unterschiedliche Technologie steckt.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Netze BW GmbH mit der Beschaffung eines kommunalen PoPs zu einer Angebotssumme von 125.531,98 € (brutto) zu beauftragen.**

TOP 7:

Baugesuche

a) Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienhauses, Flst. Nr. 52/2, Wildschapbachstraße 3/2, 77776  
Bad Rippoldsau-Schapbach

**BGM Waidele** stellt das Bauvorhaben vor.

*Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.*

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.**

b) Bauvorhaben: Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage des Typs ENERCON E-138 EP3 E2;  
Flst. Nr. 502 und 724, Gewann „Füllebel“, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

**BGM Waidele** stellt das Bauvorhaben vor.

*Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.*

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.**

TOP 8:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2022 wurde folgender Beschluss nicht-öffentlich gefasst:

TOP: Kommunale Schuldenverwaltung - Sondertilgung Darlehen Nr. 605840032; Beratung und Beschlussfassung BvGR 30/2022

**Beschluss**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 84 GemO BW eine Sondertilgung in Höhe von 21.920,00 € für das Darlehen Nr. 605840032 bei der Landesbank Baden-Württemberg zum 30.03.2022 durchzuführen.**

TOP 9:

Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: Genehmigte Bauvorhaben

- Neubau einer Doppelgarage, Flst. Nr. 236/14, Ringstraße, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Thema: Presseartikel „Kein Getreide auf Ökoflächen“ - Information -

**BGM Waidele** zeigt einen Presseartikel und betont die große Bedeutung von Getreideflächen in Deutschland.

Thema: Woltalkooperation Feuerwehren – gemeinsame Nutzung Waschmaschine und Trockner - Information -

Der Pressetermin für die Präsentation der Kooperation ist am 05.05. am Feuerwehrgerätehaus in Wolfach. Mit dieser Kooperation wurden rund 23.000,00 € gespart, da keine eigenen Geräte angeschafft werden müssen.

TOP 10:

Anfragen aus dem Gemeinderat, Wortprotokoll

Thema: Breitbandausbau

**GR Belz** fragt nach, wann der Breitbandausbau in Bad Rippoldsau fortgeführt wird.

**BGM Waidele** antwortet, dass dazu erst ausgeschrieben werden muss. Der nächste Schritt ist die Nahwärmeverlegung hier wird dann auch das Breitband mitverlegt. In der nächsten Sitzung muss die komm.pakt.net dann mit der Vorbereitung der Ausschreibung beauftragt werden.

Thema: Weiterbau Wolftal-Erlebnis-Radweg

**GR Belz** hakt nach, wann der Bau weitergeht.

**BGM Waidele** gibt an, dass er das zu diesem Zeitpunkt noch nicht sagen kann. Der Naturschutz hemmt auch hier die Arbeiten. Es geht alles sehr schleppend voran. Auch die Gestattungsverträge mit den Privateigentümern müssen noch unterzeichnet werden.

Thema: Nahwärme Bad Rippoldsau

**GR Belz** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand. Sie möchte wissen, wann Baubeginn ist.

**BGM Waidele** erklärt, dass Baubeginn für Juni/Juli 2022 geplant ist, damit das Netz im Herbst angeschlossen werden kann. Die Ausschreibungsarbeiten werden derzeit vom Büro Zelsius vorgenommen.

**GR Belz** fragt nach, wann die Reichenbachstraße saniert werden soll.

**BGM Waidele** erklärt, dass es dafür gerade noch keinen festen Termin gibt. Er muss dies noch einmal mit dem Regierungspräsidium besprechen.

Thema: Notstromaggregat

**GR Belz** erklärt, dass ihr in der letzten Sitzung gesagt wurde, dass es im Kurhaus in Bad Rippoldsau ein Notstromaggregat gibt. Sie hat noch einmal mit Herrn Alfred Maier gesprochen, er ist der Meinung, dass es dort keines gibt.

**BGM Waidele** erklärt, dass es dort Batterien zur Versorgung gibt. Ein Notstromaggregat selbst aber nicht.

Thema: Schuldenstand Bad Rippoldsau-Schapbach

**GR Belz** möchte wissen, ob es stimmt, dass gegen die 4,5 Mio. € Schulden die 1,2 Mio. € Einnahme aus der Gewerbesteuer stehen. Sie fragt nach, ob die Gemeinde dies schriftlich hat.

**Herr Pfundheller** bejaht dies. Im Tagesabschluss sieht er dies jeden Tag. Das Geld ist auf dem Konto der Gemeinde, da es eine Steuer ist und es hierfür eine Vorauszahlungsfestlegung gibt. Durch den Veranlagungsbescheid wird die Einnahme fest durch das Finanzamt veranlagt. Das Geld steht der Gemeinde zur Verfügung.

Thema: Haushalt 2022

**GR Belz** sagt, dass die Sanierung des Feuerwehrhauses 2025 geplant ist, ebenso die Kindergartensanierung. Die Kosten für diese Projekte kommen also zu den Schulden noch dazu, diese sind bisher nicht miteinbezogen.

**Herr Pfundheller** gibt an, dass für den Kindergarten 2022 der Betrag von 40.000 € für die Planung eingestellt sind. Er weist aber daraufhin, dass der Haushalt in der nächsten Sitzung verabschiedet wird und es daher hier nicht der richtige Anlass für solche Fragen ist.

**GR Kern** ist der Meinung, dass jeder Gemeinderat das Recht hat Fragen zu stellen, egal ob dieses Thema in der nächsten Sitzung behandelt wird oder nicht. Sie möchte auch, dass man auf die Fragen eine normale Antwort, in einem normalen Ton und nicht von oben herab bekommt.

Thema: Hansjakobstraße

**GR Künstle** fragt nach, ob der Baubeginn der Hansjakobstraße dann förderunschädlich ist.

**BGM Waidele** gibt an, dass es hierzu einer Abstimmung mit dem RP -Karlsruhe mit dem Dezernat für Strukturschwache Gemeinden ( Ausgleichstock) bedarf.

Thema: Kindergartensanierung

**GR Künstle** fragt nach, ob es bereits einen Termin mit Herrn Fischer Katholische Verrechnungsstelle gibt, um über die geplante Kindergartensanierung in Schapbach zu sprechen.

**BGM Waidele** antwortet, dass es noch keinen Termin gibt. Herr Fischer ist aber hierfür der richtige Ansprechpartner.

Thema: Schlaglöcher Firma Rapp

**GR W. Lehmann** möchte wissen, wann die Schlaglöcher in der Straße bei der Firma Rapp gemacht werden.

**BGM Waidele** erklärt, dass er es dem Bauhof bereits mehrfach mitgeteilt hat. Der Bauhof hat gerade aber sehr viel zu tun und ist krankheitsbedingt unterbesetzt. Er wird ihn noch einmal daran erinnern.

Thema: Ausbau Wolftal-Erlebnis-Radweg

**GR Schmieder** möchte wissen, ob der Radweg dann dieses Jahr nicht weitergebaut wird.



**BGM Waidele** gibt an, dass das durchaus möglich ist. Die Verwaltung setzt aber alles daran, dass das nicht der Fall ist.

**GR Schmieder** merkt an, dass der Breitbandausbau in Schapbach dann auch wieder ein Jahr warten muss.

**BGM Waidele** erklärt, dass das nicht unbedingt der Fall sein muss. Sollte die Breitband Ortenau nicht zusammen mit dem Landkreis Freudenstadt arbeiten. Dann kann man Schapbach von unten durch den PoP erschließen.

**GR Schmieder** erkundigt sich nach dem Stand in Bad Rippoldsau an der alten Sprudelei.

**BGM Waidele** erklärt, dass es hier dieses Jahr vielleicht auch nicht weitergehen kann. Der Weg verläuft hier ca. 600m über privaten Grund, das stellt ein großes Problem dar.

**GR Schmieder** ist der Meinung, dass man versuchen muss, möglichst schnell die Lücken zu schließen. Er äußert sich außerdem zum letzten Zeitungsbericht des Offenburger Tageblattes zur letzten Gemeinderatssitzung. Hier wurde gesagt, dass die Einladung der UGG ein Schnellschuss der Verwaltung und des Rates ist. Das ist nicht der Fall, man will lediglich alle Optionen prüfen.

Thema: Sanierung Kammerslochweg

**GR Armbruster** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

**BGM Waidele** gibt an, dass der Auftrag erteilt wurde, die Arbeiten haben aber noch nicht begonnen.

Thema: Sanierung Holderbsbachstraße

**GR Armbruster** sagt, dass das Loch in der Holdersbachstraße hinter seinem Haus immer größer wird. Eine Sanierung wird bald nötig sein.

**BGM Waidele** erklärt, dass hierfür auch eine Ausschreibung und eine Kostenschätzung nötig ist.

Thema: Alte Sprudelei Bad Rippoldsau

**GR Kara** hakt nach, ob das Landratsamt Freudenstadt auch mit dem Eigentümer Kontakt hat.

**BGM Waidele** erklärt, dass die Verwaltung hier aktiv ist. Es werden immer wieder Gespräche mit dem Eigentümer geführt.

Thema: Baugebiet Polderberg

**GR S. Lehmann** merkt an, dass dem Gemeinderat immer noch keine genaue Kostenberechnung vorliegt. Sie möchte wissen, ob der Gemeinderat über den Grundstückskauf von Herrn Schmieder entscheidet.

**BGM Waidele** bejaht dies.

Thema: Haushalt 2022

**GR Kern** möchte wissen, ob der Gemeinderat wieder eine gebundene Ausgabe erhält.

**Herr Pfundheller** antwortet, dass der Plan dem Gemeinderat elektronisch zu geht. Wie immer bekommen einige die Einladung auch noch in Papierform.

Thema: Förderung Salzbrunnenstraße

**GR Kern** möchte wissen, wann die Frist für den erhaltenen Zuschuss ausläuft.

**BGM Waidele** erklärt, dass dadurch, dass mit der Bachmauersanierung begonnen wurde auch schon mit der gesamten Baumaßnahme begonnen wurde. Ansonsten wäre die Frist bereits abgelaufen und man müsste das Geld tatsächlich zurückgeben. Das Leistungsverzeichnis befindet sich in den letzten Zügen.

**GR Kern** erkundigt sich nach der Kupferbergstraße.

**BGM Waidele** erklärt, dass diese Sanierung auch demnächst angegangen werden muss.

Thema: Ortsteildenken

**GR Kern** möchte klarstellen, dass weder GR Belz noch sie ein Ortsteildenken haben. Hätte man so etwas, dann wäre man hier fehl am Platz. Man wollte lediglich auf Beschlüsse hinweisen, die im Rat gemacht, aber immer noch nicht umgesetzt wurden.

**GR Schmieder** empfindet die Denkweise und die Aussagen von GR Belz sehr wohl als Ortsteildenken.

**GR Künstle** ist ebenfalls der Meinung, dass wenn man hier Ortsteildenken hat, man fehl am Platz ist. Sie denkt nicht, dass GR Belz so denkt.

TOP 11:

Bürgerfrageviertelstunde, Wortprotokoll

Thema: Festlegung Eintrittspreise Freibad

**Frau Jehle** fühlt sich übergangen, da sie nicht bei der Gestaltung der Eintrittspreise miteinbezogen wurde. Sie möchte wissen, ob es stimmt, dass die Jahreskarten im Rathaus verkauft werden.

**Herr Oehler** erklärt, dass dies eine interne Angelegenheit war. Er bestätigt, dass die Jahreskarten für das Freibad im Rathaus gekauft werden können.

Thema: Namensgebung Freibad

**Herr Schmieder** erklärt, dass ihm die Namensgebung für das Freibad zu schnell gegangen ist. Der Name ist viel zu kompliziert. Die Uneinigkeit im Rat und das knappe Ergebnis setzen kein gutes Zeichen.

**BGM Waidele** nimmt dies zur Kenntnis, erklärt aber, dass der Name so nun beschlossen wurde u. er nach wie vor die Meinung vertritt dass der Name Marketingtechnisch sehr wohl angebracht ist.

Thema: Ausschreibung Sporthalle

**Herr Rauber** fragt nach, wann diese stattfinden soll.

**BGM Waidele** antwortet, dass dies bald geschehen wird. Die Fördersätze wurden jetzt durch den Gemeinderat festgelegt, es wird nun noch geschaut, ob es noch weitere passende Fördermöglichkeiten gibt und dann wird ausgeschrieben.

Thema: Schaufenster Valerie

**Herr Rauber** regt an, das Schaufenster des Modehaus Valerie neu zu dekorieren. Man könnte hier die 800 Jahrfeier aufnehmen.

**BGM Waidele** begrüßt dies, das ist ein sehr guter Vorschlag.

Möglicherweise könnte dann Herr Rauber sich bei der Umsetzung wiederfinden.

Thema: Ortsteildenken

**Herr Rauber** empfindet den Vorschlag von GR Schmieder, eine Auflistung der Investitionen in den beiden Ortsteilen vorzunehmen nicht gut. Hier fängt für ihn das Ortsteildenken an.

**BGM Waidele** nimmt dies zur Kenntnis

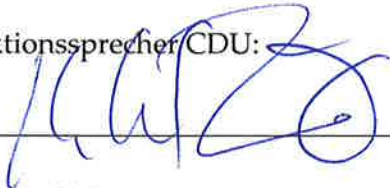
## D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:




Stellv. Fraktionssprecher FWV:

Fraktionssprecher CDU:



Stellv. Fraktionssprecher CDU:

Protokollführer:



Bürgermeister:

